



Das Fach- und Privatkrankenhaus der Klinik Bavaria in Kreischa ist auf die Weiterbehandlung und Therapie chronisch kritisch Kranker spezialisiert.

Zurück ins Leben

Fach- und Privatkrankenhaus der Klinik Bavaria behandelt Intensivpatienten im Weaningzentrum

Die Intensivmedizin befindet sich im ständigen Wandel, angetrieben vom medizinisch-technischen Fortschritt. Patienten kann heute viel besser geholfen werden, die Intensivstation ohne Maschinenabhängigkeit wieder zu verlassen. Ziel bei so genannten chronisch kritisch kranken Menschen ist eine Verringerung der Technologieabhängigkeit, u.a. mit der Entwöhnung vom Beatmungsgerät und der Entfernung der künstlichen Zugänge z.B. zur Luftröhre oder zum Gefäßsys-

tem. „Die Idee kommt aus den USA“, erklärt Andreas Frädlich, Pressesprecher der Klinik Bavaria in Kreischa. „Hier spricht man von Chronic-Critical-Illness-Patienten. Diese werden in so genannten Weaningzentren (to wean – entwöhnen) mit einem interdisziplinären Team aus Ärzten mit unterschiedlichen Fachspezialisierungen, Therapeuten und Pflegekräften genauso intensiv betreut wie in einem Akutkrankenhaus, der therapeutische Ansatz macht aber u. a. den Unterschied aus.“

In Kreischa entspricht das Fach- und Privatkrankenhaus der Klinik Bavaria einem „long term critical care hospital“. „Es ist genau das Zwischenglied zwischen dem Akutkrankenhaus oder der Uniklinik und der nachfolgenden Reha-Klinik“, beschreibt der Kliniksprecher. Die Behandlung chronisch kritisch kranker Patienten erfordert eine sektorenübergreifende Versorgung. „Was hier geleistet und kombiniert wird, geht in den allermeisten Fällen weder so richtig in einer

Reha-Einrichtung noch auf der klassischen (primärversorgenden) Intensivstation“, so der Medizinjournalist.

Welche Maßnahmen Ärzte, Therapeuten und Pflegepersonal im Fach- und Privatkrankenhaus der Klinik Bavaria ergreifen, um chronisch kritisch Kranke ins Leben zurückzuholen, zeigt ein Video: Der Film, der das Schicksal eines Patienten beschreibt, kann im Internet unter <http://youtu.be/kSuzkyZPF34> angesehen werden.